



# Leitfaden für Bezirksjugendreferenten im Steirischen Blasmusikverband

Oktober 2009  
überarbeitete Version Jänner 2016  
überarbeitete Version 2022

Der Aufgabenbereich des Bezirksjugendreferenten ist nicht klar definierbar. Diese Auflistung soll eine Unterstützung und ein Überblick über die Arbeit eines Bezirksjugendreferenten sein.

## Jugendarbeit

### a) Vereinsebene

- Anwerbung von Nachwuchsschülern
- Hilfestellungen bei der Instrumentenwahl
- Hinweis auf Ausbildungsmöglichkeiten
- Einführung in ein Jugendorchester
- Eingliederung in den Stammverein
- Jugendbetreuung während der Musikschulzeit
- Vertretung der Jugendinteressen im eigenen Musikverein

### b) Bezirksebene

zusätzlich zu den oben genannten Punkten weiters

- Kontaktpflege zu den Musikschulen des Bezirkes und ihren Lehrern
- Durchführung von Bezirksveranstaltungen des Blasmusikverbandes
- Bewerbung von Prüfungen, Seminaren, Wettbewerben
- Kommunikationshilfe zwischen Vereinen und Landesverband

### c) Landesebene

- Vertretung des Bundeslandes in der Österreichischen Blasmusikjugend
- Vertretung der Jugendinteressen im eigenen Bundesland
- Kooperation mit dem Landesmusikschulwerk
- Koordination von landesweiten Prüfungen, Seminaren und Wettbewerben

## JMLA - Checklist

- Terminbekanntgabe bis spätestens 15. Dezember in Absprache mit dem LJR
- Termin wird vom **Bezirk** auf die Homepage des Steirischen Blasmusikverbandes [www.blasmusik-verband.at](http://www.blasmusik-verband.at) gestellt.
- Ausschreibung im eigenen Bezirk
- Informationen (Infoblatt) an Vereine, Musikschule, Musiklehrer. Auf der Landeshomepage stehen unter Jugend sämtliche Unterlagen zum Download bereit (Termine, Literaturlisten, Anleitungen zur Anmeldung,...). Literaturlisten sind vom Musiklehrer zu kontrollieren und zu unterschreiben.
- Anmeldung der Kandidaten über die jeweilige Kapelle mittels BMV Softwarelösung.
- Anforderung von Prüfern mindesten 4 Wochen vor der Prüfung. Formular auf [www.blasmusik-verband.at/intern](http://www.blasmusik-verband.at/intern)
- Bestellung der Theoriebögen im Büro (Selbstabholung oder Zusendung) mindestens 2 Wochen vor der Prüfung.
- Bestellung der Urkunden (plus Reserveurkunden bei Ausdruckfehlern) und Abzeichen im Büro (Selbstabholung oder Zusendung) mindestens 2 Wochen vor der Prüfung.
- Zur Abwicklung der JMLA Prüfungen (Eingabe der Prüfungsergebnisse, Ausdruck der Urkunden, automatische Erstellung der Statistik) steht die BMV-Onlinelösung zur Verfügung. Eine genaue Anleitung befindet sich auf der Landeshomepage unter Jugend.
- Anfertigen der Protokollblätter. Formular auf [www.blasmusik-verband.at/intern](http://www.blasmusik-verband.at/intern). Protokolldeckblätter der Kandidaten werden auf die jeweiligen Protokollblätter kopiert.
- Zeiteinteilung der Prüflinge: Junior 12 Min; Bronze 15 Min; Silber 18 Min  
Schlagzeug: Junior 15 Min; Bronze 15 Min; Silber 20 Min
- Zusenden (Email) der Zeiteinteilung an die Prüfer eine Woche vor der Prüfung.
- Nach erfolgreichem Ablegen einer Leistungsabzeichen-Prüfung werden seitens des Bezirksverbandes die entsprechenden Einträge bei den geprüften Personen automatisch in der BMV Datenbank durchgeführt.
- Die **fertigen Protokollblätter sind nach Bezirken zu ordnen**. Auswärtige Protokollblätter müssen gesondert geordnet werden. Die geordneten Prüfungsprotokolle eines Kalenderjahres sind vom BJR an das Büro zu übermitteln!
- Absolviert ein Kandidat nur die Theorieprüfung über den Bezirk, so bleibt dieses Protokoll im Bezirk beim BJR und die Note ist in das BMV-Programm einzutragen.

### **Theorie an einer Musikschule:**

- Schriftliche Bestätigung des Ergebnisses durch den Direktor. Einzuholen vom BJR.

### **Goldprüfung:**

- Anmeldung: BMV-Online
- Sollte sich ein JMLA-Gold-Prüfungskandidat 4 Wochen vor dem Prüfungstermin (Frist für Anmeldeschluss) abmelden oder zum Prüfungstermin nicht erscheinen, wird eine „Stornogebühr“ von € 25,-- dem jeweiligen Blasmusikbezirksverband verrechnet bzw. einbehalten.

### **Kombinierte Übertrittsprüfungen an Musikschulen**

- Die Prüfungsprotokolle werden vom BJR vorbereitet.
- Die Überreichung der Abzeichen und Urkunden soll nicht in der Musikschule sondern bei einem feierlichen (Bezirks-)Anlass erfolgen.

## **BIGGIG (Musik in kleinen Gruppen) - Checklist**

- Terminbekanntgabe im Herbst in Absprache mit dem LJR.
- Termin wird vom Bezirk auf die Homepage des Steirischen Blasmusikverbandes [www.blasmusik-verband.at](http://www.blasmusik-verband.at) gestellt.
- Ausschreibung der Bezirkswettbewerbe durch den BJR.
- Informationen (Infoblatt) an Vereine, Musikschule, Musiklehrer. Auf der Landeshomepage stehen sämtliche Unterlagen zum Download bereit (Ausschreibung, Termine,...).
- Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldesystem für Veranstaltungen. [www.blasmusik-verband.at/bmvonline](http://www.blasmusik-verband.at/bmvonline) → Link zu ÖBV → Anmeldungen.
- Sammeln der Partituren in dreifacher Ausführung.
- Bestellung der Urkunden (für jede Gruppe jeweils die Anzahl der Teilnehmer plus eine Urkunde für den Ensembleleiter) im Büro (plus Reserveurkunden bei Ausdruckfehlern) mindestens 2 Wochen vor der Prüfung.
- Zeiteinteilung:

Stufe Junior:	10 Minuten
Stufe A:	10 Minuten
Stufe B:	15 Minuten
Stufe C:	20 Minuten
Stufe D:	20 Minuten
Stufe S:	20 Minuten
- Für die Durchführung der Bewertung (Vorbereitung der Wertungsblätter, Erfassung der Bewertung, Ausdruck der Urkunden, Gesamtstatistik), welche üblicherweise in Kooperation mit dem Bezirks-EDV-Referenten erfolgt, gibt es eine Excel-Lösung, welche im Intranet der Internet-Adresse [www.blasmusik-verband.at](http://www.blasmusik-verband.at) vor jedem Wettbewerb jeweils in der aktuellen Form herunterzuladen ist. Im Download Paket ist auch eine detaillierte Beschreibung der gesamten Abwicklung enthalten.
- Bekanntgabe der teilnehmenden Ensembles und des Programmes mindestens 2 Wochen vor dem Wettbewerb an den LJR bzw. LJR Stv.
- Übermittlung der Ergebnisse an den Landesverband!
- Der Landeswettbewerb wird vom LJR ausgeschrieben. Teilnehmen dürfen Ensembles, die den Aufstiegsriterien der aktuellen Ausschreibung des Wettbewerbs entsprechen.
- Die Ensembles für den Bundeswettbewerb werden vom LJR und dem Landesvorstand entsandt.

Sämtliche Formulierungen gelten gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.

